

Vergabemonitor der Schweizer Bauwirtschaft

Datenerhebung und Methodik

1. Datenerhebung

Die Daten werden täglich aus der maschinenlesbaren Schnittstelle von simap.ch bezogen und in die für den Vergabemonitor benötigten Indikatoren modelliert. Es wurden nur Daten verwendet, die in das System eingepflegt wurden. Die Ausschreibungsdokumente wurden nicht untersucht. Die Basisdaten der Indikatoren bestehen aus der gemittelten Auftretenshäufigkeit pro Tag. Bei der Qualitätsgewichtung wurde der Prozentanteil als gewichtetes Tagesmittel erhoben.

Jeder Indikator des Vergabemonitors wird als Matrix nach Total, Branchenkategorie und politischer Ebene erhoben. Die Branchenkategorien nach CPV-Gemeinschaftsvokabular sind Baugewerbe (CPV 45), Architektur (CPV 712) und Ingenieurwesen (CPV 713). Die politischen Ebenen sind Bund sowie einzelne Kantone gesamt.

2. Zeitreihen der gleitenden Jahresmittel

Für die Zeitreihen wurden die mittleren Tageswerte nach Quartal aggregiert. Anschliessend wurden daraus die jährlichen gleitenden Durchschnitte aus dem aktuellen und den drei vorangehenden Quartalen gebildet.

3. Relevanztest

Mit dem Relevanztest wird der Mittelwert des Zeitraums vor Inkrafttreten der Revision (ab 1.1.2018) mit dem Mittelwert des Zeitraums nach Inkrafttreten (bis letzter Berichtstag) verglichen. Geprüft werden die Signifikanz (Welch's t-Test) und die Stärke des Unterschieds (Cohen's D). Das Ergebnis wird auf einer Skala von 0 (nicht relevant) bis 12 (sehr signifikanter und sehr starker Unterschied) abgebildet.

Welch's Test: Ein t-Test für Modelle mit ungleich grossen Gruppen, zur Errechnung der Signifikanz des Unterschieds der beiden Gruppenmittelwerte. Geprüft wird die Nullhypothese, wie wahrscheinlich sich die Mittelwerte nicht unterscheiden. Bleibt die Fehlertoleranz innerhalb eines Signifikanzniveaus (1-10%), ist ein Unterschied vorläufig bestätigt.

Cohen's D: Eine Grösse zur Bestimmung der Stärke des Unterschieds, wobei 0,2 bis 0,5 ein geringer, 0,5-0,8 ein mittlerer und mehr als 0,8 ein starker Effekt bedeutet.

Modellqualität richtig lesen

Die Werte 1, 5 und 9 bilden die Signifikanzniveaus ab (10%, 5%, 1%). Die Zwischenschritte zeigen die Richtungsstärke an (schwach, mittel, stark).

Beispiele:

Wert 5/12: Zu 95% signifikant, keine Richtungsstärke.

Wert 11/12: Zu 99% signifikant, mittlere Richtungsstärke.

Wert	0/12	1/12	2/12	3/12	4/12	5/12	6/12	7/12	8/12	9/12	10/12	11/12	12/12
Signifikanz (Welch's t-Test)	< 90%	90%	90%	90%	90%	95%	95%	95%	95%	99%	99%	99%	99%
Richtungsstärke (Cohen's D)	Keine	Keine	Schwach	Mittel	Stark	Keine	Schwach	Mittel	Stark	Keine	Schwach	Mittel	Stark